

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post bzw. per Fax
0931 386 43 199 an die Domschule Würzburg.

Absender*in

Anrede Frau Herr Divers

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis zum Datenschutz

Mit der Nennung Ihrer persönlichen Daten erteilen Sie uns gegenüber die Einwilligung, dass wir diese Daten von Ihnen verarbeiten. Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht ausschließlich darin, Sie in der Zukunft auf ähnliche Veranstaltungen wie die heutige hinzuweisen und Sie dazu einzuladen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Wenn Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch Erklärung widerrufen, Auskunft über die oder Berichtigung der Daten sowie Löschung verlangen. Im Übrigen erlauben wir uns, Sie auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung hinzuweisen.

Datum/Unterschrift

DOMSCHULE WÜRZBURG
Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg



In Zusammenarbeit mit
DFG-Forschungsprojekt
„Verwundbarkeiten“
JMU-Lehrprogramm „Globale Systeme
und interkulturelle Kompetenz“ (GSiK)

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

VORTRAG

Fr. 24.01.2026 | 19.00-20.00 Uhr
VIRTUELLE PLATTFORM
DER DOMSCHULE

Diese Veranstaltung wird
gemeinsam durchgeführt mit:



Die vulnerable Gesellschaft

Die vulnerable Gesellschaft

Werden wir immer verwundbarer? Seit sich mit der Corona-Pandemie die Rede von ‚vulnerablen Gruppen‘ einbürgerte, wird Vulnerabilität zu einem gewichtigen Argument im persönlichen Leben genauso wie in politischen Entscheidungen. Die gesellschaftlichen Veränderungen, die dies mit sich bringt, schlagen sich auch im Rechtssystem nieder. Mehr und mehr scheinen wir bereit, Einschränkungen unserer individuellen Freiheit hinzunehmen, um einem gesteigerten Sinn für Verwundbarkeit gerecht zu werden. Woran wird diese Veränderung sichtbar? Und was bedeutet sie, persönlich und gesellschaftlich?

In einem Vortrag und anschließender Diskussion geht Prof. Dr. Frauke Rostalski diesen Fragen nach. Sie ist Rechtswissenschaftlerin, Philosophin und Hochschullehrerin an der Universität zu Köln, sowie seit 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrats.

Zu Vortrag und Diskussion sind Sie herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Hildegund Keul

DFG-Projekt „Verwundbarkeiten“,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Dr. Dietmar Kretz

Domschule Würzburg

Veranstaltungsort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Projekt GSiK. Daher haben Schüler*innen und Studierende kostenfreien Eintritt.

Die Kosten werden per SEPA-Lastschriftinzug 14 Tage nach dem Veranstaltungsdatum eingezogen. Bitte füllen Sie deshalb auf dem Anmeldeabschnitt die Lastschriftinzugsermächtigung aus.

Termin

24.01.2025 | 19.00-20.30 Uhr



Anmeldung

Sie können sich direkt mit dem Anmeldeabschnitt oder über unsere Internetseite www.domschule-wuerzburg.de anmelden. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken an: info@domschule-wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 17.01.2025

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Eine Abmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Bei späterer Absage wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

Referentin

Prof. Dr. Frauke Rostalski

Rechtswissenschaftlerin, Philosophin und Hochschullehrerin
an der Universität Köln, seit 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrats

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „Die vulnerable Gesellschaft“ am 24.01.2025 | 19.00-20.30 Uhr an.

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Kostenfrei für Schüler*innen und Studierende

- Ich wünsche die ermäßigte Gebühr für Arbeitslose, Inhaber*innen von Schwerbehindertenausweisen oder von Ehrenamtskarten (gegen Nachweis).
- Ich wünsche kostenfreie Teilnahme für Schüler*innen und Studierende (gegen Nachweis).

Bank
IBAN
BIC
Kontoinhaber*in
<input type="checkbox"/> Meine Kontoangaben sind bereits bekannt.
Datum/Unterschrift

Domschule Würzburg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZ00000525897
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftsmandat
Ich ermächtige die Domschule Würzburg, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Domschule Würzburg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: In kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

